

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Hans Alfred Fändrich** in Dörsch, Dammstraße 14, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter der Firma: **Theosophische Zentralbuchhandlung Hans Fändrich** und **Buddhistischer Verlag Hans Fändrich** in Leipzig, Blumengasse 12, wird heute, am 26. März 1908, nachmittags 1/6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Dr. Vist in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 1. Mai 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 23. April 1908, vormittags 11 1/2 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 12. Mai 1908, vormittags 11 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, Termin anberaumt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. April 1908 Anzeige zu machen.

(gez.) Königlich-Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II A¹, den 26. März 1908.
(Leipz. Zeitg. Nr. 72, vom 27. März 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch bitten wir höflichst zur Kenntnis zu nehmen, daß wir jetzt wieder die Auslieferung der

Annalen der k. k. Univ.-Sternwarte in Wien

übernommen haben, und bitten bei Bedarf gefl. von uns zu verlangen. Der zuletzt erschienene Band der neuen III. Folge ist Bd. XVIII. Band XIX erscheint demnächst.

Wir können nur bar liefern.

Hochachtungsvoll

Ende März 1908.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung
Adolph W. Rünaft,
Wien I, Hoher Markt 1.

Im Einverständnis mit der Firma Otto Raier übernahm ich die Kommission der Firma **Carl Dienstbier**, München, wieder.
Leipzig, 24. März 1908. **F. E. Fischer.**

Von heute ab besorge ich die Kommission für die **Christl. Vereinsbuchhandlung**, Ipswich.

Leipzig, 27. März 1908.

Otto Raier G. m. b. H.

Geschäftsverlegung.

Meine Kontorräumlichkeiten befinden sich jetzt:

Königstr. 21-23
(Ottoburg).

Hamburg, 20. März 1908.

Gustav Schloemann's Verlagsbuchh.
(Gustav Fid.)

Verkaufsanträge.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte**, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Ich biete an:

Altbekanntem, gutgehenden Jugendschriften-Verlag

Objekt ca. 200 000 M.

Gef. Angebote unter Z. R. 24.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen großen Stadt am Rhein eine in bestem Rufe stehende Buch- und Kunsthandlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz und Reingewinn. Das Geschäft zählt sämtliche Bibliotheken und Behörden der Stadt zu seinen Kunden und ist bei dem fortwährenden Wachstum der vielbesuchten Stadt noch weiter ausdehnungsfähig. Letztjähriger Reingewinn 9300 M. Kaufpreis bei Barzahlung 38000 M., ev. wäre das Objekt auch mit einer größeren Anzahlung zu erwerben.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Erstklassige hochfeine internationale Buch- und Kunsthandlung mit starkem wissenschaftl. Verkehr im Herzen Italiens an kapitalkräftigen Herrn (auch für 2 Herren) zu verkaufen.

Objekt bester Güte, das nur Umstände- u. Familienverhältnisse halber abgegeben wird, mit jährlichem Umsatz von ca. 175 Mille Mark, der aber bei Umsicht leicht erhöht werden kann. Erforderliches Kapital etwa 125 000 Mark.

Angebote erbeten an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter A. Z. 1264.

Zur Etablierung

äußerst günstige Gelegenheit.

Ein Sortimentsbuchhandlungslager, Einkaufswert ca. 4000 M., mit vollständiger Einrichtung, bestehend aus zwei großen Glasschränken, vierteil. u. zweit., 1 Regal, sechsteilig, 7 Stagen hoch offen, 1 Regal, einteilig, 7 Stagen hoch offen, 2 Regalen, dreiteilig, offen, mit festem Pultunterfaß und Schiebetüren, 5 Tischen, 2 Schreibpulten, 2 großen Bücherständern, 1 Ladentisch zc. für 2500 M. sofort mit 1500 M. Anzahlung zu verkaufen.

Angeb. an **B. Rohnstock**, Breslau I, Am Rathause 11/12, III.

Ich biete an zum Kauf:

In Universitätsstadt **Mitteldeutschlands ein Sortiment** mit ca. 27 000 M. Umsatz, ca. 2300 M. Gesamtpesen, inkl. Badenmiete zc. für 15 500 M.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

In einem lebhaften, verkehrsreichen Städtchen am Mittelrhein ist eine gutgehende Buch- und Schreibwarenhandlung mit über 40 Mille Umsatz und 17-18 Mille festem Lager bei einem Reingewinn von ca. 7000 M. wegen Krankheit des Inhabers billig zu verkaufen. Das neu umgebaute Geschäftshaus muß miterworben werden, weshalb sich nur Selbstreflektanten, die über die nötigen Varrmittel verfügen, unter „Rheinland“ 1260 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden wollen.

Bedeutende Existenz für Kaufmann oder Fachmann.

Verkauf einer Kunsthandlung mit kleiner Rahmenfabrik,

von erstem Fachmann f. 15 Jahren gegr., dazu angelegt und Aussicht vorhanden, sich zu einem bedeutenden Betrieb entwickeln zu können. In nächster Nähe ist in e. großen Garnisonsstadt die einzige große Kunsthandlung aufgegeben worden, weil Besitzer sich als Millionär zurückzog; beste Gelegenheit zur Errichtung einer Filiale.

Inhaber ist unverheiratet, daher Zurücktritt erwünscht, nötigenfalls noch einige Jahre Mitarbeiterschaft in Aussicht gestellt. Gef. Angebote unter # 1282 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philologischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.